

*Figuren*

19

**Figuren Theater Tage**



*Theater Tage*

**Programm**

2017

# Figuren

## Preise und Orte 2017

### **Nachmittags**Vorstellungen

Vorverkauf	6 Euro
Tageskasse	7 Euro

### **Abend**Vorstellungen

Vorverkauf	14 Euro
ProFi-Mitglieder	11 Euro
Abendkasse	16 Euro
Festivalkarte	37 Euro für alle 3 Abendvorstellungen

---

### **02.–05.11.2017 | Dülmen**

#### **Spielorte**

Aula Schulzentrum · An der Kreuzkirche 7  
Remise · Lüdinghauser Straße 89  
Forum Alte Sparkasse · Münsterstraße 29

#### **Infos | Vorverkauf**

Infothek „Alte Sparkasse“ · T 02594 12400  
[www.duelmen.de](http://www.duelmen.de) + [www.profi-ev.de](http://www.profi-ev.de)

#### **Künstlerische Leitung**

Hille und Klaus Menning · [www.hille-puppille.de](http://www.hille-puppille.de)

Titelfoto: Koproduktion Theater 7Schuh, Görlitz + Theater Blaues Haus, Krefeld  
„Der wunderbare Massenselbstmord“ (Freitag, 03.11.2017, 20 Uhr), s. Seite 8

**ProFi**  
Förderverein Figurentheater

s. Umschlagsrückseite



# Figuren

## Programm 2017

<b>Termine:</b> <b>Samstag   04.11.2017</b> 15 Uhr	<b>Seite:</b> 4	<b>Kindervorstellungen:</b> <b>Plötzlich Pinguin</b> Theater Fithe   Ostbelgien ab 4 Jahren	<b>Spielorte:</b> <b>Forum Alte Sparkasse</b> Münsterstraße 19
<b>Sonntag   05.11.2017</b> 11 Uhr	5	<b>Schneeweißchen und Rosenrot</b> Theater Amai   Berlin ab 5 Jahren	<b>Remise</b> Lüdinghauser Straße 89
<b>Donnerstag   02.11.2017</b> 20 Uhr	6	<b>Abendvorstellungen:</b> <b>Handlungen</b> Theater Marc Schnittger   Kiel	<b>Aula Schulzentrum</b> An der Kreuzkirche 7
<b>Freitag   03.11.2017</b> 20 Uhr	8	<b>Der wunderbare Massenselbstmord</b> Koproduktion: Theater 7Schuh   Görlitz Theater Blaues Haus   Krefeld	<b>Aula Schulzentrum</b> An der Kreuzkirche 7
<b>Samstag   04.11.2017</b> 20 Uhr	10	<b>Michael Kohlhaas</b> Bühne Cipolla   Bremen	<b>Aula Schulzentrum</b> An der Kreuzkirche 7



# Figuren

**Fithe**

Das Figurentheater aus Ostbelgien

## Plötzlich Pinguin

Nach dem Bilderbuch „Lost and Found“ von Oliver Jeffers  
herausgegeben von Harper Collins Children's Books

In einem gemütlichen Hafenstädtchen lebt ein Junge. Er bereitet gerade sein Frühstück vor. Da klingelt es plötzlich und ein Pinguin steht vor der Tür! Ganz alleine! Der Junge fragt sich wohin der Kleine wohl gehört? Niemand scheint den niedlichen Vogel zu vermissen ... Da beschließt der Junge den einsamen Pinguin wieder nach Hause an den Südpol zu bringen. Doch ganz so einfach ist das nicht! Eine liebenswerte Geschichte über einen kleinen Freund, den man zuerst gar nicht gebrauchen kann und dann am liebsten nicht mehr gehen lassen möchte.

**Samstag, 04.11.2017 | 15 Uhr**

**Forum Alte Sparkasse | Münsterstraße 29**

**Spiel** Olga Wiens, Heinrich Heimlich · **Regie** Martin Politowski  
**Figuren** Johanna Pätzold · **Bühnenbild** Fynn Drolsbach,  
Sandrine Calmant · **Schattenspiel** Heike Löwentraut, S. Calmant  
**Musik** Christian Klinkenberg · **Film, Animation** Jörg Müller  
**Ton / Studio** Sasha Sirovica · **Dauer** 45 Minuten

ab **4**  
Jahren



Ostbelgien  Mit Unterstützung  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens



# Figuren

**Theater Amai**  
Berlin

## Schneeweißchen und Rosenrot

**Erste Liebe und haarige Probleme!**

Prinzessinnen haben alles, was sie wollen – sogar einen Prinzen! Aber das mit den Prinzen ist nicht so leicht. Die einen sind Frösche, die anderen Bären ... und alle wollen erlöst werden! Nur zu dumm, dass Küssen so eine schwierige Angelegenheit ist. Da gibt es Schneeweißchen und Rosenrot, die unbeschwerte Wintertage mit einem zottigen Bären verleben und haarscharf an einem Kuss vorbeischnappen. Aber der Bär muss fort, die Schwestern kommen nicht zum Zuge und auch der garstige Zwerg hat ein haariges Problem – seinen Bart. Schlussendlich lassen alle Haare und sind der Erlösung vielleicht ein Stück näher!

**Sonntag, 05.11.2017 | 11 Uhr**  
**Remise | Lüdinghauser Straße 89**

**Spiel + Ausstattung** Ulrike Kley · **Regie + Szenographie**  
Kristina Feix · **Musikalische Einrichtung** Taichi Kanayama  
**Schlusslied** Dara Feix, Jule Fröhlich · **Zwergentraining** Mo Bunte  
**Fotos** Alexandra Fragstein · **Dauer** 45 Minuten

ab **5**  
Jahren





HAND  
lungen



Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Kiel, dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein und dem Fonds Darstellende Künste e.V. aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.

# Figuren

**Theater Marc Schnittger**  
Kiel

## Handlungen

In 14 humorvollen, ausschließlich mit vier Händen gespielten Kurzdramen entfaltet sich ein Kaleidoskop menschlicher Wunschträume, Widersprüche und Unzulänglichkeiten: Skurril, komisch und sinnlich. Getragen von mal minimalistischer, mal betont körperlicher Spielweise sowie der lautmalerischen Fantasiesprache Gerhard Menschings, die viel Raum für eigene Assoziationen lässt, erhalten die Szenen ihre eigentümliche und einmalige Faszination.

Mit handwerklicher Feinarbeit, großem Geschick und leidenschaftlicher Spielfreude verknüpfen Marc Schnittger und Arne Bustorff menschliche Gestik und figürliche Reduktion zu einem sinnlichen Theatererlebnis.

„Figurentheater in seiner reinsten Form.“  
(Fürther Nachrichten)

**Donnerstag, 02.11.2017 | 20 Uhr | Aula Schulzentrum**

**Regie** Marc Lowitz, Almut Fischer, Cora Mehlich  
**Texte** Gerhard Mensching (1932–1992)  
**Ausstattung und Spiel** Marc Schnittger, Arne Bustorff  
**Fotos** Bernd Stegelmann  
**Dauer** 2 x 45 Minuten, mit Pause



Gefördert vom  
Fonds Darstellende Künste e.V.,  
der Kulturstiftung Sachsenkdfs,  
der Kulturstiftung der Sparkasse Krefeld  
und vom Kulturbüro Krefeld



*Figuren*  
**Theater 7Schuh & Theater Blaues Haus**  
Görlitz / Krefeld

## Der wunderbare Massenselbstmord

**Nach dem Roman von Arto Paasilinna**

Mittsommernacht in Finnland: Da wird gefeiert, getrunken, getanzt. Durch Zufall treffen aber auch ein paar Unbekannte aufeinander, die als Verlierer der Gesellschaft am Abgrund ihres Lebens stehen. Nur eines verbindet diese gescheiterten Finnen: sie denken alle über Selbstmord nach. Und so entsteht ihr Plan eines gemeinsamen großen Abgangs. Die unternehmungslustigen Selbstmordkandidaten chartern einen Bus und starten eine einzigartige, skurrile Reise, in deren Verlauf sie sich näher kommen und ihr Ziel immer weiter in die Ferne rückt.

Ein Stück Figurentheater mit Schauspiel, ausdrucksstarken Handfiguren und Kleinstfiguren mit unterstützenden Live-Videoprojektionen. Eine Tragikomödie über das Scheitern als positives Konzept, die mit schrägem Humor und emotionalem Tiefgang berührt. – „Mit dem Tod kann man spielen, mit dem Leben aber nicht. Vivat!“



**Freitag, 03.11.2017 | 20 Uhr | Aula Schulzentrum**

<b>Regie</b>	Frederike Krahl
<b>Konzept und Spiel</b>	Anne Swoboda
<b>Figurenbau und Spiel</b>	Stella Jabben
<b>Bühne</b>	Ewald Otto
<b>Musik</b>	Peter Dirkmann
<b>Kostüme</b>	Tsvetlina Marinova
<b>Dauer</b>	circa 100 Minuten zzgl. Pause







# Figuren

**Bühne Cipolla**  
Bremen

**Michael Kohlhaas**

**Figurentheater mit Live-Musik**  
nach der Novelle von Heinrich von Kleist



Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorausweisendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde, eingebildete wie echte. Zunächst Spielball politischer und kirchlicher Interessen, wird Kohlhaas bald zum meistgesuchten Terroristen seiner Zeit, denn der Grat zwischen berechtigter Empörung und skrupelloser Selbstjustiz ist schmal.

Heinrich von Kleist zeichnet in seiner Novelle das Bild einer zwischen blindem politischem Aktionismus und kaltem Kalkül schwankenden hysterischen Gesellschaft. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla.

**Samstag, 04.11.2017 | 20 Uhr | Aula Schulzentrum**

<b>Regie, Bühne, Spielfassung</b>	Sebastian Kautz
<b>Komposition, Sounddesign; Violoncello &amp; Keyboards</b>	Gero John
<b>Zeichnungen, Figurenbau, Kostümbild, Bühne</b>	Melanie Kuhl
<b>Lichtdesign</b>	Frank Barufke, Harry Großmann, Sebastian Kautz, Florian Wilke
<b>Fotos</b>	Marianne Menke
<b>Dauer</b>	80 Minuten ohne Pause



# Figuren

**ProFi e.V.**

Förderverein Figurentheater

**Werden Sie ProFi!**

Als Mitglied im Förderverein ProFi e.V. unterstützen Sie mit Ihrem monatlichen Beitrag von nur einem Euro das Figurentheater und die Puppenspielkunst und tragen – wenn Sie Lust und Zeit haben – mit Ihrer tatkräftigen Hilfe zum Gelingen der zukünftigen Dülmener Figurentheatertage bei.

**Wir freuen uns auf Sie!**

[www.profi-ev.de](http://www.profi-ev.de)

